

# terraflex plus

## Wegbegrenzung für Pflaster- und Randbegrenzungen

Art.-Nr. 3220 | 3230



ALU

### Eigenschaften:

- hohe Stabilität
- flexibel und ohne Werkzeug zu Bögen und Freiformen biegsam (gilt für Profil mit 120 mm Höhe)
- zeitsparende, einfache Verlegung
- einfache, praktische Profilverbindung

### Einsatzgebiet:

- Weg- und Rasenkanten
- Terrassenabschluss
- Beeteinfassung
- Begrenzung von Kiesbeeten und -wegen
- verhindert Wegkippen von Pflasterrandzonen
- Dachbegrünungen

### Technische Daten

Material:	Aluminium
Materialstärke:	5 mm (Art.-Nr. 3220) 10 mm (Art.-Nr. 3230)
Farbe:	natur
Höhe:	120 mm, 200 mm
Länge:	2,50 m

### Verarbeitung mit Beton- und Erdankern:

Bei der Profilhöhe 120 mm werden die Beton- und Erdanker seitlich in die Nutführung der **terraflex plus** eingeschoben. Bei der Profilhöhe 200 mm werden die Beton- und Erdanker von unten in das Profil geschlagen. Am schnellsten geht dies, wenn das saubere Stützboard auf einem planen Untergrund mit der Nutführung nach oben liegt. Pro laufenden Meter werden, je nach geplanten Radien und baulichen Gegebenheiten, ca. 2-3 Beton- und Erdanker empfohlen. Die Beton- und Erdanker werden in den noch weichen, abbindenden Beton bis zur Makierungswulst eingeschoben oder in vorbereitete Punktfundamente gestellt, die im Anschluss mit Beton gefüllt werden (ggf. waagrecht auszurichten). Beton ausreichend abbinden lassen. Die Verbindung der Profile erfolgt durch die Beton- und Erdanker, welche je zur Hälfte in die Profilenenden geschoben werden. Die 120 mm hohen Profile und die 200 mm hohen Profile werden zusätzlich im oberen Bereich mit einem optional erhältlichen Stoßverbinder, der ebenfalls mittig zwischen den Profilen eingesetzt wird, miteinander verbunden.

### Verarbeitung mit Profilhaltewinkeln (nur für 120 mm):

Das Unterbaumaterial sollte nicht zu grob sein, damit sich die Erdnägeln gut einschlagen lassen. Der Unterbau soll plan hergestellt werden. Je genauer und ebener der Unterbau erstellt wird, umso schneller und sauberer kann der Einbau der **terraflex plus** erfolgen. Die Profilhaltewinkel werden seitlich in die Nutführung der **terraflex plus** eingeschoben. Am schnellsten geht dies, wenn das saubere Stützboard auf einem planen Untergrund mit der Nutführung nach oben liegt. Pro Profil werden, je nach geplanten Radien und baulichen Gegebenheiten, ca. 5 Profilhaltewinkel benötigt. Das Profil einschließlich der Profilhaltewinkel wird dann auf den planen Untergrund, die untere Tragschicht, gemäß Bauplan in Form und Länge gestellt. Für eine gegebenenfalls notwendige Korrektur der Einfassungsrichtung wird der Erdnagel entfernt, das Profil leicht angehoben, korrigiert und anschließend der Erdnagel an richtiger Position wieder eingeschlagen. Die Verbindung der Profile erfolgt mit Profilhaltewinkeln, die in die Führungsschiene an den Enden der zu verbindenden Profile jeweils 20 oder 30 mm eingeschoben werden. Die 120 mm hohen Profile werden zusätzlich im oberen Bereich mit einem optional erhältlichen Stoßverbinder miteinander verbunden.

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.